



## AKTUELLES AUS DEM LANDTAG

MAI 2018



**CDU** FRAKTION IM  
HESSISCHEN LANDTAG

### **Schutzschirmkommunen erzielen Rekordüberschuss**

*Den Schutzschirmkommunen ist es Dank eigener Anstrengungen und der verlässlichen Hilfe des Landes in kurzer Zeit gelungen, ihre jährlichen Defizite in ein beachtliches Plus umzuwandeln. Nach der aktuellen Prognose rechnen die 100 Schutzschirmkommunen im vergangenen Jahr mit einem Rekordüberschuss von 374 Millionen Euro. Gegenüber den Konsolidierungsverträgen, in denen für 2017 noch mit einem Defizit von 116 Millionen Euro gerechnet wurde, bedeutet dies einen zusätzlichen Defizitabbau von rund 490 Millionen Euro. In 33 dieser Kommunen ist im Jahr 2017 der Haushalt sogar schon in mindestens drei aufeinanderfolgenden Jahren ausgeglichen.*

*Bei uns musste glücklicherweise keine Kommune daran teilnehmen. Gleichwohl zeigt es aber, dass die von schwarz-grün verabschiedeten Maßnahmen ihr Ziel erreichen.*

## MARKUS MEYSNER MdL

**Verehrte Leserin, verehrte Leser, liebe Freunde,**

2017 gingen 1.144 Petitionen beim Hessischen Landtag ein, knapp ein Drittel mehr als im Vorjahr. Das ging aus der Debatte um den Tätigkeitsbericht des Petitionsausschusses hervor.

In der vergangenen Plenarsitzung standen aber auch viele weitere wichtige Dinge auf der Tagesordnung, so zum Beispiel der wachsende Antisemitismus, dem wir entschieden entgegen treten.

Die Straßenbeiträge waren ein zentraler Punkt. Die Berichterstattung hierzu haben Sie sicherlich verfolgt.

Wir haben in Hessen einen Beschäftigungsrekord mit 2,5 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. Gleichwohl müssen wir uns immer stärker um die Fachkräftesicherung bemühen.

In der Wohnungspolitik gehen wir mit großen Schritten voran und investieren bis 2020 rund 1,7 Milliarden Euro.

Ich wünsche Ihnen unterhaltsame Lektüre und verbleibe mit den besten Grüßen.

Ihr

**Markus Meysner**



## Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne stelle ich Ihnen heute die neue Ausgabe „Aktuelles aus dem Landtag“ vor.

Mit diesem Format informieren wir Sie regelmäßig über unsere Arbeit für die Bürgerinnen und Bürger im Hessischen Landtag. Unter anderem haben wir uns mit folgenden Themen beschäftigt: Im April-Plenum haben wir die HESSENKASSE sowie das Gesetz zum Kinder- und

Jugendhilfegesetzbuch (HKJGB) beschlossen. Mit der HESSENKASSE helfen wir den Kommunen, ihre Schulden abzubauen und ihre Haushalte zu entlasten. Dank der Verabschiedung des HKJGB können Kinder ab dem 1. August 2018 alle drei Kindergartenjahre für täglich sechs Stunden beitragsfrei besuchen.

Darüber hinaus werten wir zurzeit die Ergebnisse der Anhörung zum neuen Verfassungsschutzgesetz aus, das die hessischen Sicherheitsbehörden mit neuen Befugnissen und klaren Grenzen stärken soll.

Wenn Sie mehr erfahren wollen, empfehle ich Ihnen diese interessante Lektüre weiterzulesen. Für weitere Informationen können Sie unsere Internetseite unter [www.cdu-fraktion-hessen.de](http://www.cdu-fraktion-hessen.de) besuchen sowie Anregungen, Fragen oder Rückmeldungen an [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de) richten.

Mit freundlichen Grüßen

**Holger Bellino**

Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Hessischen Landtag

# ALLE DREI KINDERGARTENJAHRE SIND FÜR SECHS STUNDEN BEITRAGSFREI

## GESETZ ZUM HESSISCHEN KINDER- UND JUGENDHILFEGESETZBUCH IST BESCHLOSSEN

Der letzten Plenardonnerstag des Aprilplenums war ein guter Tag für hessische Familien:

**„Mit dem verabschiedeten Gesetz können Kinder ab dem 1. August 2018 im Alter von drei bis sechs Jahren alle drei Kindergartenjahre für täglich sechs Stunden beitragsfrei besuchen.“**

Damit entlasten wir die Eltern weiter: Neben dem letzten Kindergartenjahr sind nun auch das erste und zweite Kindergartenjahr beitragsfrei. Seit 2007 ist in Hessen bereits das letzte Kindergartenjahr für fünf Stunden von Beiträgen befreit – wir weiten die Beitragsfreiheit auf sechs Stunden aus. Dafür stehen zur Finanzierung im Doppelhaushalt 2018/19 Mittel in Höhe von 440 Millionen Euro, nur für die Beitragsfreistellung, bereit.

Neben der finanziellen Entlastung von Familien ist uns aber auch eine qualitativ gute pädagogische Betreuung unserer Kinder ein wichtiges Anliegen: Wir heben die Qualitätspauschale sukzessive an, sodass diese von aktuell 100 Euro pro Kind pro Jahr auf 300 Euro pro Kind im Jahr 2020 angehoben wird. In den Jahren

2018/19 werden insgesamt 49 Millionen Euro und ab 2020 jährlich 50 Millionen Euro in die Qualität der Kindertagseinrichtungen investiert. Diese Qualitätspauschale kann von den Kommunen und damit von den Kindertagseinrichtungen frei, nicht gebunden an bestimmte Maßnahmen und ohne Verwendungsnachweise für mehr Qualität verwendet werden: Beispielsweise in Fachkraft-

stunden, Arbeitsmaterialien, Aus- und Weiterbildung der Erzieherinnen und Erzieher sowie mehr Zeit in Gespräche und Zeit mit Eltern.

**„Wir garantieren mehr Investitionen in die Kinderbetreuung und weniger Kosten für Familien in Hessen!“**

*Dr. Ralf-Norbert Bartelt, gesundheitspolitischer Sprecher*



# VERFASSUNGSSCHUTZ ALS KERNBEREICH EINER WEHRHAFTEN DEMOKRATIE

## CDU-FRAKTION SETZT NEUE BEFUGNISSE UND KLARE GRENZEN IM VERFASSUNGSSCHUTZGESETZ



*„Der Schutz der Verfassung ist ein Kernbereich einer funktionsfähigen Sicherheitsarchitektur und Teil der wehrhaften Demokratie.“*

Mit dem neuen Verfassungsschutzgesetz stärken wir die hessischen Sicherheitsbehörden mit neuen Befugnissen und definieren klare Grenzen. Das Verfassungsschutzgesetz bietet die rechtlichen Grundlagen, die wir im Kampf gegen Extremismus jeglicher Art und Ausprägung benötigen. Unter dem Dach des „Hessischen Kompetenzzentrum gegen Extremismus“ (HKE) als zentrale Schnittstelle für die Koordination von Präventionsmaßnahmen, begegnen wir diesen Gefahrenseiten bereits vorbeugend. Unter anderem mit einem eigenen Landesprogramm „Hessen – aktiv für Demokratie und gegen Extremismus.“ Darüber hinaus haben wir

aufgrund gestiegener Anforderungen und der stärker operativen Ausrichtung des Verfassungsschutzes die Observation, die Bekämpfung des Islamismus sowie die Internetaufklärung mit zusätzlichen Stellen intensiviert.

Wir nehmen die Sorgen der Hessinnen und Hessen, im Hinblick auf den Datenschutz und der Freiheit jedes Einzelnen, sehr ernst. Diese Abwägungen haben wir als CDU-Fraktion in die Erarbeitung des neuen Verfassungsschutzgesetzes einfließen lassen. Dazu hat es im Hessischen Landtag eine Anhörung gegeben, die wir nun auswerten werden.

*„Wir sind uns der Verantwortung bewusst, die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land zu schützen und zu sichern – das hat oberste Priorität.“*

Alexander Bauer, innenpolitischer Sprecher

# HESSENKASSE IST BESCHLOSSEN

## WIR HELFEN KOMMUNEN MIT UMFANGREICHEM

## ENTSCHULDUNGSPROGRAMM – DR. WALTER ARNOLD, FINANZPOLITISCHER SPRECHER

*„Mit der HESSENKASSE befreien wir die hessischen Landkreise, Städte und Gemeinden von ihren hohen Kassenkredit-Schulden, erheblichen Zinsänderungsrisiken sowie beachtlichen Haushaltsbelastungen.“*

Am Plenardienstag wurde der Gesetzesentwurf zur HESSENKASSE verabschiedet und damit das größte Entschuldungsprogramm in der Geschichte der Bundesrepublik beschlossen.

Die Kommunalfinanzen weisen eine positive Bilanz vor – im letzten Jahr erzielten hessische Landkreise, Städte und Gemeinden einen Überschuss von einer Milliarde Euro. Die Rekordhöhe des

wirken sich positiv auf die Kommunalhaushalte aus. Dennoch gilt es, die Schulden aus der Vergangenheit abzubauen. Die Kommunen können nun ihre hohen Kassenkreditbestände von rund fünf Milliarden Euro auf die HESSENKASSE übertragen, die die Tilgung der Kredite übernimmt. Zudem werden die Zinsen für die übertragenen Kassenkreditbestände vollstän-

Kommunalen Finanzausgleichs und die eingeleiteten Konsolidierungsmaßnahmen

dig von der HESSENKASSE getragen.

Außerdem erhalten jene Kommunen eine Investitionshilfe von 750.000 Euro, die auf Kassenkredite verzichtet oder diese durch eigene Anstrengungen abgebaut haben. Strukturschwache oder finanzschwachen Städte und Gemeinden erhalten abhängig von ihrer Einwohnerzahl teilweise noch deutlich höhere Investitionsmittel. Wir stärken damit dauerhaft die Handlungsfähigkeit der Kommunen.

*„Insgesamt werden vom Land rund 620 Millionen Euro für die HESSENKASSE bereit gestellt.“*



## MIT MINISTER WINTERMEYER IN DER RHÖN



Mit Staatsminister Wintermeyer konnte ich zuletzt einige Orte in der Rhön besuchen. Themen waren unter anderem der demographische Wandel und die weitere Entwicklung in der Region. Es ist mir ein großes Anliegen, für die Angelegenheiten und Bedürfnisse unserer Region in

Wiesbaden zu werben. Das erfordert oftmals einen langen Atem. Beharrliches Arbeiten sorgt dafür aber, dass wir auch in Zukunft gehört werden. Das ist wichtig, damit unsere Heimat auch weiterhin so lebenswert bleibt.



## MIT DEM ARBEITSKREIS DES INNENAUSSCHUSSES IN LYON



Zwischen den Plenarsitzungen ist man als Abgeordneter immer viel unterwegs. Zuletzt war ich mit dem Innenarbeitskreis in Lyon. Dort hatten wir eine Vielzahl an Informationsveranstaltungen, die uns bei unserer parlamentarischen Arbeit helfen werden. Unter anderem führten wir Gespräche bei Interpol sowie mit dem Beigeordneten der Stadt für Sicherheit, Jean-Yves Séchéresse.

## ZAHL DER WOCHE

Wir sehen bis 2020 Mittel in Höhe von

**1,7 Milliarden Euro**

für die Wohnraumförderung vor.

Damit gehen wir aktiv gegen die Knappheit an Wohnraum gerade in Ballungsgebieten vor. Auch bei uns, vor allem im Stadtgebiet Fulda, gibt es Handlungsbedarf.

MAI

**16**

**16. Mai 2018**  
**Präsentation – Neues Rahmenkonzept UNESCO-Biosphärenreservat Rhön**

### Herausgeber:

CDU-Fraktion im Hessischen Landtag  
Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden  
Telefon: 0611 - 350 534 | Telefax: 0611 - 350 552  
E-Mail: [cdu-fraktion@ltg.hessen.de](mailto:cdu-fraktion@ltg.hessen.de)  
Markus Meysner MdL  
Wahlkreis Fulda II  
Michael-Henkel-Straße 4-6 | 36043 Fulda  
Tel: 0661/9340713  
[meysner.mdl@gmx.de](mailto:meysner.mdl@gmx.de) | [www.markus-meysner.de](http://www.markus-meysner.de)  
Fotos: Alexander Kurz, Privat, [cdu.de](http://cdu.de), [cduhessen.de](http://cduhessen.de)